

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wien – Stadt der Museen

WIEN, STADT DER MUSEEN

Die Stadt ist bekannt für ihre Museen. Eines der bekanntesten: Das Wien Museum am Karlsplatz, das eine besondere Stellung einnimmt. Mit seiner Mischung aus Kunstsammlung und historischer Sammlung zeigt es Wiens Weg durch die Jahrhunderte.

Zu sehen sind Kunstschätze, zu spüren ist eine Stadt und ihr Mythos. Zum Haupthaus am Karlsplatz gehören eine Fülle an Außenstellen, Sonderausstellungen zeigen Neues aus der Vergangenheit Wiens. Hier kommen Sie einer Stadt auf die Spur.

DIE HERMESVILLA

Inmitten des Lainzer Tiergartens liegt das „Schloss der Träume“, wie Kaiserin Elisabeth ihre Villa einmal nannte. Nirgends sonst lassen sich in Wien Kunst-, Kultur- und Naturgenuss so unmittelbar verbinden!

DAS RÖMERMUSEUM

Vindobona hieß das Legionslager, das sich vor fast 2000 Jahren im Bereich der City befand. Es diente der Sicherung der Nordgrenze des Imperium Romanum. Im Untergeschoß des Römermuseums sind Reste von zwei Tribunenhäusern zu sehen, die wichtigste Ausgrabung in Wien. Die 300 Exponate werden mit digitalen Rekonstruktionen ergänzt.

OTTO WAGNER PAVILLON AM KARLSPLATZ UND HOFFPAVILLON HIETZING

Im Otto Wagner Pavillon am Karlsplatz ist seit Sommer 2005 eine permanente Dokumentation zu Leben und Werk des großen Baukünstlers eingerichtet. Dokumentiert wird die Entstehung der berühmtesten Wagner-Entwürfe – etwa der Kirche am Steinhof und des K.K. Postsparkassenamtes – ebenso



Das Wien Museum (links) und das MUSA zeigen die Kultur der Stadt

wie das revolutionäre Stadtbahnprojekt, das bis heute das Stadtbild prägt.

DAS UHREMUSEUM

Hier ticken sie richtig, die 3000 Uhren aus der Sammlung des Wien Museums. Das Uhrenmuseum in unmittelbarer Nähe des Judenplatzes wird zu jeder vollen Stunde erfüllt vom Schlagen, Läuten und Spielen der zahlreichen in Gang gehaltenen Uhren. Sie dokumentieren die Zeitmessung und Uhrentechnik vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

DAS PRATERMUSEUM

So speziell wie der Prater selbst ist auch das im Gebäude des Planetariums befindliche Pratermuseum. Eindrucksvoll zeigt es die historischen Veränderungen der Wiener Unterhal-

tungskultur. Vergnüglich und melancholisch zugleich.

NEIDHART-FRESKEN

Die Neidhart-Fresken entstanden um 1407 und stellen ein für Wien einzigartiges Kunstwerk dar. Sie wurden 1979 im Zuge eines Wohnungsumbaus freigelegt und kürzlich restauriert.

MUSA MUSEUM

Das MUSA präsentiert eine der größten Sammlungen ihrer Art in Österreich und umfasst 35.000 Objekte sämtlicher Kunstsparten von etwa 4.500 Künstlerinnen und Künstlern. Die Werke wurden im Rahmen von Förderankäufen ab 1951 erworben und bieten einen Querschnitt durch die Wiener Kunstentwicklung der letzten Jahrzehnte. ■